



ZWISCHENBERICHT UND ABSCHLUSS

Für die sechs Monate zum
30. September 2018

Janus Henderson
— INVESTORS —

Janus Henderson Sustainable/Responsible Funds

Informationen für Schweizer Anleger: BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES, Paris, succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, 8002 Zürich, Schweiz (die „Schweizer Vertretung und Zahlstelle“) agiert als Vertretung und Zahlstelle für den Janus Henderson Sustainable/Responsible Funds in der Schweiz. Der Verkaufsprospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht zum Janus Henderson Sustainable/Responsible Funds und eine Liste aller Käufe und Verkäufe auf Rechnung des Janus Henderson Sustainable/Responsible Funds während des Berichtszeitraums können kostenfrei bei der Vertretung in der Schweiz angefordert werden.

Wer ist Janus Henderson Investors?

Janus Henderson Investors ist bestrebt, den Kunden zum Erreichen ihrer langfristigen Finanzziele zu verhelfen.

Unsere 2017 durch die Zusammenlegung der Janus Capital Group mit Henderson Group entstandene Gesellschaft hat sich dem Ziel verschrieben, Wertschöpfung durch ein aktives Management zu generieren. Für uns steht „aktiv“ für mehr als unseren Anlageansatz – es ist die Art, wie wir Ideen in Taten umsetzen, wie wir unsere Einschätzungen und die Partnerschaften kommunizieren, die wir aufbauen, um beste Ergebnisse für unsere Kunden zu erzielen.

Wir sind stolz auf das Angebot einer breit gefächerten Produktpalette, in die das intellektuelle Kapital von einigen der innovativsten und prägendsten Köpfe der Branche einfließt. Unsere Fachkompetenz deckt die wichtigsten Anlageklassen ab, wir haben Investmentteams auf der ganzen Welt, und wir bedienen vermittelnde, institutionelle und private Anleger weltweit. Zum 30. September 2018 belief sich unser verwaltetes Vermögen auf etwa USD 378 Mrd. und wir beschäftigten weltweit mehr als 2.000 Mitarbeiter in Niederlassungen in 28 Städten. Wir sind ein unabhängiger Vermögensverwalter mit Hauptsitz in London, der zugleich an der New York Stock Exchange und an der Australian Securities Exchange notiert ist.

Wir bei Janus Henderson glauben an gemeinsame Experteneinblicke für bessere Anlage- und Unternehmensentscheidungen. Wir nennen dieses Ethos *Geteiltes. Wissen. Geteiltes. Wissen* zeigt sich darin, wie unsere Investmentteams interagieren und in unserem Versprechen, die Kunden bei ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen. Nach unserer Ansicht ist Wissen Macht, wenn man es teilt.

Inhalt

Bericht des Authorised Corporate Director (ACD)	Seite 1
Erklärung der Verwaltungsratsmitglieder	Seite 1
Marktrückblick	Seite 3
Konsolidierte Erläuterungen zum Abschluss	Seite 5
Abschluss	
Janus Henderson Global Sustainable Equity Fund	Seite 6
Weitere Informationen	Seite 24

Bericht des Authorised Corporate Director (ACD) für die sechs Monate zum 30. September 2018

Wir freuen uns, den Zwischenbericht und -abschluss von Janus Henderson Sustainable/Responsible Funds (die „Gesellschaft“) für die sechs Monate zum 30. September 2018 vorzulegen.

Status

Die Gesellschaft ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, gegründet in England und Wales unter der Nummer IC15 und zugelassen von der FCA zum 14. Oktober 1998. Die Gesellschaft wurde durch die FCA bescheinigt, dass sie die notwendigen Bedingungen erfüllt, um die Rechte aufgrund der EU-Richtlinie über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren auszuüben. Die Gesellschaft wurde auf unbestimmte Dauer errichtet.

Die Gesellschaft ist ein OGAW (Organismus für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren), der als Umbrella-Gesellschaft aufgebaut ist, sodass zu gegebener Zeit unterschiedliche Fonds vom ACD mit Genehmigung der FCA aufgelegt werden dürfen. Die Gesellschaft umfasst drei Teilfonds („Fonds“). Bei der Einführung eines neuen Fonds oder einer neuen Klasse wird ein aktualisierter Verkaufsprospekt erstellt, in dem nähere Angaben über den jeweiligen Fonds oder die jeweilige Klasse gemacht werden.

Verbindlichkeiten des Fonds

Das Vermögen jedes Fonds wird separat vom Vermögen der anderen Fonds gehalten und gemäss dem jeweiligen Anlageziel und der jeweiligen Anlagepolitik des betreffenden Fonds angelegt. Die Anteilsinhaber haften nicht für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft.

Erklärung der Verwaltungsratsmitglieder

In Übereinstimmung mit den Vorschriften des Collective Investment Schemes Sourcebook in der von der Financial Conduct Authority herausgegebenen und geänderten Fassung bestätige ich hiermit den Anlagebericht und Abschluss im Namen der Mitglieder des Verwaltungsrates von Henderson Investment Funds Limited.

R Chaudhuri
(Mitglied des Verwaltungsrats)

29. November 2018

Bericht des Authorised Corporate Director (ACD) (Fortsetzung)

Serviceanbieter

	Name	Adresse	Aufsichtsbehörde
Authorised Corporate Director (ACD)	Henderson Investment Funds Limited Mitglied von The Investment Association Die oberste Holdinggesellschaft ist Janus Henderson Group plc	Eingetragener Sitz: 201 Bishopsgate London EC2M 3AE Eingetragen in England Nr. 2678531. Telefon – 020 7818 1818 Handel – 0845 608 8703 Anfrage – 0800 832 832	Durch die Financial Conduct Authority autorisiert und reguliert.
Verwaltungsratsmitglieder des ACD	C Chaloner (bis 28.09.18) R Chaudhuri A Crooke (ab 08.06.18) G Foggin H J de Sausmarez P Wagstaff (bis 26.09.18)		
Anlageverwalter	Henderson Global Investors Limited Die oberste Holdinggesellschaft ist Janus Henderson Group plc	201 Bishopsgate London EC2M 3AE	Durch die Financial Conduct Authority autorisiert und reguliert.
Anteilinhaber-Verwalter	DST Financial Services International Limited and DST Financial Services Europe Limited	DST House St Nicholas Lane Basildon Essex SS15 5FS	Durch die Financial Conduct Authority autorisiert und reguliert.
Verwahrstelle	NatWest Trustee and Depositary Services Limited Die oberste Holdinggesellschaft ist The Royal Bank of Scotland Group Plc	250 Bishopsgate London EC2M 4AA	Zugelassen von der Prudential Regulation Authority und reguliert von der Financial Conduct Authority und der Prudential Regulation Authority
Unabhängiger Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers LLP	141 Bothwell Street Glasgow G2 7EQ	Institute of Chartered Accountants in England and Wales
Rechtsberater	Eversheds Sutherland (International) LLP	One Wood Street London EC2V 7WS	The Law Society

Die Renditen verstehen sich, soweit nicht anders angegeben, als Gesamrendite in lokaler Währung.

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten während des sechsmonatigen Berichtszeitraums trotz der Handelsspannungen, der italienischen politischen Instabilität und der Schwellenmarkt-Schwäche einen Anstieg (MSCI World Index +15,2 % in Pfund Sterling, +7,1 % in US-Dollar).

Britische Aktien stiegen um 8,3 %, gemessen anhand des FTSE All-Share Index in Pfund Sterling. Aktien stiegen Anfang des zweiten Quartals steil an und der international ausgerichtete FTSE 100 erreichte im Mai ein Rekordhoch, da der US-Dollar und die Ölpreise stiegen. In der Zwischenzeit nahmen die Verhandlungen bezüglich des Ausstiegs des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union (EU) (Brexit) chaotische Züge an und erhöhten die Möglichkeit eines Szenarios ohne Vereinbarung. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) verzeichnete im zweiten Quartal 2018 eine jährliche Wachstumsrate von 1,2 %, was oberhalb des annähernden Sechsjahrestiefs von 1,1 % im vorherigen Quartal, aber unterhalb der 1,3 % der vorläufigen Schätzung liegt. Die Inflation verlangsamte sich auf 2,4 % im April, bevor sie ein unerwartetes Sechsmonatshoch von 2,7 % im August erreichte, hauptsächlich angetrieben durch höhere Transportpreise. Die Bank of England (BoE) hob die Zinssätze von 0,5 % auf 0,75 % im August an und legte damit die höchste Rate seit 2009 fest. Der Gouverneur der BoE, Mark Carney, gab im September bekannt, dass er seine Amtszeit bis Ende Januar 2020 verlängern wird, um dem Vereinigten Königreich beim Übergang nach dem EU-Austritt zu helfen.

Die europäischen Aktien, gemessen am FTSE World Europe ex-UK Index, erbrachten eine Rendite von 6,6 % in Pfund Sterling und 4,5 % in Euro. Aktien wurden im Mai während der italienischen politischen Krise abverkauft, legten im Juli aufgrund widerstandsfähiger Unternehmensgewinne und sich verbessernder Handelsbeziehungen zwischen den USA und der EU aber wieder zu. Die Volatilität kehrte im August aufgrund von Bedenken, dass die Instabilität der Türkei sich auf europäische Märkte ausweiten könnte, und im September, als die italienische Regierung ein über den Erwartungen liegendes Haushaltsdefizitsziel bekannt gab, zurück. Die jährliche BIP-Wachstumsrate der Eurozone verlangsamte sich im zweiten Quartal 2018 auf 2,1 %, was unterhalb der anfänglich geschätzten 2,2 % lag. Die Inflation stieg im Laufe des Berichtszeitraums an, erreichte ein Fünfeinhalb-Jahreshoch von 2,1 % im Juli, sank im August, stieg aber im September erneut an. Die Europäische Zentralbank (EZB) liess die Zinssätze unverändert und erklärte im September erneut, dass ihr Anleihenankaufprogramm im Dezember enden wird.

Die US-Aktien waren stark und stiegen um 19,9 % in Pfund Sterling und 11,4 % in Dollar, gemessen am S&P 500 Index. Alle wichtigen Indizes erreichten im dritten Quartal Rekordhochs und der S&P 500 Index verzeichnete dank starker Unternehmensgewinne und jüngster Steuerkürzungen seine bisher längste Hausse. Der Handelskrieg zwischen den USA und China belastete jedoch die Renditen während des gesamten Berichtszeitraums. Was die Wirtschaftsnachrichten angeht, so wurde die jährliche BIP-Rate von 4,2 % im zweiten Quartal 2018 erreicht, die weit über dem Anstieg von 2,2 % im ersten Quartal lag und der stärksten Rate in fast vier Jahren entsprach, angetrieben von den Verbraucherausgaben. Die Verbraucherstimmung war der University of Michigan zufolge im September erheblich besser. Fast ein Drittel der Verbraucher hob jedoch die Handelsspannungen als eine negative Auswirkung für die Wirtschaft hervor. Die Inflation stieg im Juli auf ein Sechsjahreshoch an, ging jedoch im August auf 2,7 % zurück – unterhalb der Erwartungen – da Kraftstoff-, Benzin- und Unterkunftskosten sanken. Die US-Notenbank hob die Zinssätze im Juni und im September an und verwies beide Male auf ein widerstandsfähiges Wirtschaftswachstum.

Die japanischen Aktien, gemessen am FTSE World Japan Index, stiegen um 8,4 % in Pfund Sterling und um 7,6 % in Yen. Die Aktien näherten sich gegen Ende des Berichtszeitraums einem 27-Jahreshoch aufgrund der Währungsschwäche und des Optimismus bezüglich dem Gewinnwachstum. Die Beliebtheit des Premierministers Shinzo Abe wurde durch mehrere Skandale untergraben, er sicherte sich jedoch im September die Führung seiner Partei, was es ihm ermöglichte, weiterhin Anreizprogramme für die Wirtschaft durchzuführen. Präsident Trump stellte sich im April gegen den Wiedereintritt in die Transpazifische Partnerschaft und nahm die Länder nicht von Stahlzöllen aus. Im September erhöhten die USA unter Androhung von Zöllen auf Automobilexporte den Druck auf Japan, Handelsgespräche zu führen. Das Vertrauen in das verarbeitende Gewerbe Japans erreichte im September beinahe ein Zweijahrestief, was unmittelbar mit den Handelsängsten zusammenhing. Die jährliche BIP-Wachstumsrate für das zweite Quartal verbesserte sich deutlich von 1,9 % auf 3 %, das schnellste Wachstumstempo in über zwei Jahren. Die Verbraucherinflation erreichte ein Sechsmonatshoch von 0,9 % im August, wenngleich dies immer noch weit unterhalb des Ziels von 2 % der Bank of Japan liegt. Die Entscheidungsträger hielten die Zinssätze unverändert, erklärten sich aber im Juli damit einverstanden, die kurz- und langfristigen Zinssätze extrem gering zu halten.

Die asiatischen Aktienmärkte stiegen im Laufe des Jahres in Pfund Sterling (FTSE World Asia Pacific ex-Japan Index +5,7 % in Pfund Sterling, -1,7 % in US-Dollar), trotz der Volatilität durch die Handelsspannungen, das sich verlangsamende Wirtschaftswachstum in China und die Währungsschwäche der Schwellenmärkte. Die australischen Aktien übertrafen die Zehnjahreshochs gegen Ende des Berichtszeitraums aufgrund starker Kupferpreise und einer positiven Performance im Bankensektor, erfuhren im September aber eine Korrektur. Was die Wirtschaftsnachrichten angeht, kam es zu einem Anstieg der jährlichen BIP-Wachstumsrate von 3,2 % im ersten Quartal 2018 auf 3,4 % im zweiten Quartal, während die Arbeitslosigkeit sich im Juli einem Sechsjahrestief näherte und im August unverändert blieb. Obwohl die Handelsbedenken dazu führten, dass ausländische Anleger im Sommer südkoreanische Aktien abverkauften, erholte sich der Markt gegen Ende des Berichtszeitraums, da Anleger durch die Rally an den US-Märkten und einem schwächeren US-Dollar ermutigt wurden. In der Zwischenzeit erreichten die Aktien in Indien im August ein Rekordhoch, während die Rupie auf ihr niedrigstes Niveau aller Zeiten gegenüber dem US-Dollar sank, da die Ölpreise anstiegen. Die annualisierte BIP-Wachstumsrate des Landes erreichte ein Zweijahreshoch von 8,2 % im zweiten Quartal 2018.

Die Schwellenmärkte waren schwach (MSCI Emerging Market Index -1,8 % in Pfund Sterling, -8,7 % in US-Dollar). Die Stärke des US-Dollar, die Handelsspannungen und die Währungsschwäche in Argentinien und der Türkei belasteten alle die Performance. In Brasilien drückte die Ungewissheit bezüglich der anstehenden Wahlen im Oktober sowie der jüngste LKW-Fahrer-Streik die jährliche BIP-Rate im zweiten Quartal 2018 auf ein Einjahrestief von 1,0 %, was unterhalb der Markterwartungen lag. Die Inflation kletterte im Juli auf ein

Marktrückblick (Fortsetzung)

16-Monatshoch, ging im August aber unerwartet wieder zurück. In der Zwischenzeit wurde Russlands jährliche BIP-Wachstumsrate für das zweite Quartal 2018 geringfügig heraufkorrigiert auf 1,9 %, angetrieben durch die Stärke des Gastgewerbes und des Transportsektors infolge der Fussball-Weltmeisterschaft. Die Bank of Russia überraschte die Märkte durch die Anhebung der Zinsen auf 7,5 % im September, während sie gleichzeitig ihre Inflationsprognose an hob und signalisierte, dass weitere Erhöhungen möglich wären.

Bei den festverzinslichen Anlagen stiegen die Renditen der 10-jährigen US-Staatsanleihen aufgrund von Handelsspannungen an, während die Nachfrage auf einer Auktion beim bisher grössten Verkauf der 10-jährigen Staatsanleihen im August ein Rekordhoch erreichte. Die Renditen 10-jähriger britischer Gilts wurden im Laufe des Berichtszeitraums von den Brexit-Verhandlungen beeinflusst. Im September liessen die überraschend starken britischen Inflationsdaten und die Erwartungen zukünftiger Zinsanhebungen durch die Bank of England die Renditen 10-jähriger Gilts auf ihr höchstes Niveau seit Februar ansteigen. Während der italienischen politischen Krise im Mai brachen die Renditen der deutschen 10-jährigen Bundesanleihen ebenso ein wie ihre amerikanischen und britischen Pendanten. Jedoch führte die Ankündigung eines „energischen“ Anstiegs der Inflation in der Eurozone durch EZB-Präsident Mario Draghi dazu, dass die Renditen der deutschen 10-jährigen Bundesanleihen im September auf ein Viermonatshoch stiegen. Vor dem Hintergrund höherer Fremdkapitalkosten und anhaltender Handelsspannungen litten die Unternehmensanleihen in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums.

Die Rohstoffmärkte zeigten sich in den sechs Monaten gemischt. Die Ölpreise begannen stark, was teilweise der starken Weltwirtschaft zu verdanken war. Ausserdem wurden die Preise durch das begrenzte Angebot aufgrund von Produktionskürzungen der Organisation erdölexportierender Länder, das politische Chaos in Venezuela und die Entscheidung von Präsident Trump, den Iran mit neuen wirtschaftlichen Sanktionen zu belegen, angekurbelt. Bis September befeuerte die Aussicht auf Sanktionen gegen den Iran die Erwartungen, dass der Ölpreis 100 USD pro Barrel erreichen könnte. Im Gegensatz dazu war der Goldpreis im Berichtszeitraum schwach, da der US-Dollar an Wert gewann. Der Kupferpreis erreichte im Juni ein Einjahreshoch, wurde aber später im Berichtszeitraum aufgrund der Stärke des US-Dollars, der Turbulenzen in Schwellenländern und den Ängsten vor einem Handelskrieg erheblich geschwächt.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegungsmethoden, Ausschüttungspolitik und potenziellen Risiken sind mit den jeweiligen Angaben im Jahresabschluss für das Jahr zum 31. März 2018 konsistent und in diesem Jahresabschluss beschrieben.

Wechselseitige Beteiligungen

Zum Ende des Berichtszeitraums bestanden keine wechselseitigen Beteiligungen innerhalb von Janus Henderson Sustainable/Responsible Funds (31.03.18: keine).

Janus Henderson Global Sustainable Equity Fund

Bericht des Authorised Corporate Director (ACD)

Investment-Fondsmanager

Hamish Chamberlayne

Anlageziel und -strategie

Erwirtschaftung von Kapitalwachstum durch die vorwiegende Anlage in ein Portfolio von globalen Aktien. Der Fonds versucht, in globale Unternehmen zu investieren, deren Produkte und Dienstleistungen nach Ansicht des Anlageverwalters zu positiven ökologischen oder sozialen Veränderungen beitragen und sich somit auf die Entwicklung einer nachhaltigen Weltwirtschaft auswirken. Der Fonds vermeidet Investitionen in Unternehmen, die nach Auffassung des Anlageverwalters negative Auswirkungen auf die Entwicklung einer nachhaltigen Weltwirtschaft haben könnten.

Überblick über die Wertentwicklung

Kumulierte Performance	Sechs Monate	Ein Jahr	Fünf Jahre	Seit Auflegung	
	31. März 18- 30. Sep. 18 %	30. Sep. 17 - 30. Sep. 18 %	30. Sep. 13 - 30. Sep. 18 %	1. Aug. 91 - 30. Sep. 18 %	
Janus Henderson Global Sustainable Equity Fund	11,5	14,5	88,2	654,4	
MSCI World Index	15,2	15,1	99,0	932,7	
Diskrete Performance	30. Sep. 17 - 30. Sep. 18 %	30. Sep. 16 - 30. Sep. 17 %	30. Sep. 15 - 30. Sep. 16 %	30. Sep. 14 - 30. Sep. 15 %	30. Sep. 13 - 30. Sep. 14 %
Janus Henderson Global Sustainable Equity Fund	14,5	16,1	25,9	2,2	10,1

Quelle: Morningstar, Bid-to-Bid und nach Abzug von Gebühren zum Bewertungszeitpunkt um 12 Uhr mittags, basierend auf der Entwicklung der ausschüttenden Anteile der Klasse A. Benchmark-Werte entsprechen dem Geschäftsschluss.

Bitte beachten Sie, dass in der Vergangenheit erzielte Ergebnisse keine Garantie für die künftige Wertentwicklung eines Fonds darstellen. Der Wert einer Anlage und die Höhe der Erträge können infolge von Markt- und Wechselkursschwankungen sowohl fallen als auch steigen, und es ist möglich, dass Anleger nicht den gesamten ursprünglich investierten Anlagebetrag zurückerhalten.

Wesentliche Portfolioänderungen im Halbjahr zum 30. September 2018

Grösste Käufe	Tsd. £	Grösste Verkäufe	Tsd. £
Nintendo	20 618	Visa	14 223
Intact Financial	10 024	RELX	13 848
MasterCard	8 280	Encompass Health	8 115
ING	7 842	Analog Devices	7 212
Evoqua Water Technologies	6 404	Kingspan	6 070
Orange	5 361	Henry Schein	5 150
Autodesk	5 147	Tetra Tech	3 787
Lam Research	4 893	Tesla Motors	2 191
Hubbell	4 755	Nike 'B'	1 946
Getlink	4 477	Adobe Systems	1 910
Summe Käufe	119 481	Summe Verkäufe	68 504

Anlagebericht

Im Laufe des Berichtszeitraums erzielte der Fonds eine Rendite von 11,5 % (basierend auf der Entwicklung der ausschüttenden Anteile der Klasse A) in Pfund Sterling, verglichen mit der des MSCI World Index von über 15,2 %. Fast die Hälfte der Rendite der Benchmark kann der Stärke des US-Dollar zugeordnet werden. Indessen erzielten die Anleger an den Schwellenmärkten negative Renditen.

Die US-Wirtschaft wuchs im zweiten Quartal um mehr als 4 % – eine der stärksten Performances seit Jahren. Die Arbeitslosenquote sank auf 3,7 %, den niedrigsten Stand seit 1969. Bemerkenswerterweise gab Amazon kürzlich einen Anstieg seines Mindestlohns um 50 % auf 15 USD pro Stunde bekannt. Während die Gesamtstatistik eine weiterhin niedrige Inflation zeigt, verfolgte die US-Notenbank ihren Kurs der Straffung im September mit einer weiteren Zinssatzanhebung auf 2,25 %.

Die Straffung der US-Geldpolitik steht in starkem Gegensatz zu vielen anderen Ländern weltweit und beginnt, zu Problemen zu führen. Die Türkei und Argentinien waren im Laufe der letzten drei Monate die zwei Länder mit den sichtbarsten Verlusten, aber auch andere Schwellenländer wiesen aus Angst vor Ausbreitung eine Underperformance auf. Indessen blieben die europäischen Märkte aufgrund der fortwährenden politischen Konflikte rund um den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union und den populistischen Haushaltsplan der neuen italienischen Regierung unter Druck. Die europäischen Bankwerte verzeichneten eine der schlechtesten Performances in entwickelten Märkten.

Jenseits der Geldpolitik trägt die relative Stärke der US-Wirtschaft anderweitig zu den weltweiten Problemen bei, z. B. durch die Stärkung der nationalistischen Agenda der US-Regierung. Im dritten Quartal 2018 eskalierten die Handelsspannungen zwischen den USA und China, da Präsident Donald Trump Zölle in Höhe von 10 % auf weitere chinesische Waren im Wert von 200 Milliarden US-Dollar und eine potenzielle Erhöhung auf 25 % im Januar 2019 ankündigte. Die Reaktion Chinas war die Erhebung eigener Zölle auf amerikanische Waren im Wert von 60 Milliarden USD.

Die steigende Häufigkeit extremer Wetterereignisse ist wohl besorgniserregender als die Straffung der Geldpolitik, die Handelsspannungen und der Populismus. Bislang war das Jahr 2018 Zeuge unzähliger rekordbrechender Ereignisse wie z. B. die Anzahl der Waldbrände im nördlichen Polarkreis, Hitzewellen in Europa und in Japan sowie zerstörerische Stürme und Fluten auf der ganzen Welt. Die Auswirkungen des Klimawandels sind nicht länger ein zukünftiges Risiko – sie machen sich jetzt schon bemerkbar und beeinflussen den weltweiten wirtschaftlichen Wohlstand negativ.

Im Laufe des Berichtszeitraums waren im Fonds die Sektoren mit der besten Performance Informationstechnologie, Gesundheitswesen und Energie. Während die untergewichtete Position im Energiesektor (aufgrund des kohlenstoffarmen Ansatzes des Fonds) fast 0,5 % der Underperformance ausmachte, war es immer noch enttäuschend, dass die Performance insgesamt nicht stärker war, angesichts der Tatsache, dass sowohl die Technologie als auch das Gesundheitswesen bedeutende Sektorgewichtungen im Portfolio sind. Aktienspezifische Faktoren waren der Hauptgrund für die verzögerte Rendite. Im Bereich der Informationstechnologie wurden mehrere der Positionen des Fonds durch den eskalierenden Handelskrieg ausgebremst. Im September gab es erste Anzeichen dafür, dass sich das Investitionstempo der Unternehmen in den Endmärkten Industrie, Technologie und Automobil verlangsamt hat. Unsere Anlagen in Fabrikautomatisierungs-, Halbleiter- und fortschrittliche Produktionsunternehmen, z. B. IPG Photonics, Microchip, Omron, AMS und Aptiv, wurden negativ beeinflusst. Innerhalb des Sektors Gesundheitswesen waren die stärksten Performer die Pharmazie- und Biotechnologie-Unternehmen, in denen der Fonds nicht investiert ist. Dies wirkte sich ebenfalls negativ auf die relative Performance aus, ungeachtet der Tatsache, dass zwei der grössten Anlagen des Fonds im Gesundheitswesen – Humana und Encompass Health – sich sehr gut entwickelten. Zuletzt wirkte sich die untergewichtete Position des Fonds in Apple und Amazon um über 1 % negativ auf die Performance aus.

Der Portfolioumschlag sank während der letzten sechs Monate auf 8,8 % und ging im Laufe des letzten Jahres auf 26,8 % zurück. Dies entspricht unserem langfristigen Durchschnitt von 20 %–30 % und folgt einer erhöhten Phase in der zweiten Hälfte von 2017 und Anfang 2018 (was unsere Zusammenarbeit mit dem Büro in Denver nach der Fusion mit Janus Henderson 2017 widerspiegelt). Wir erwarten, dass der Portfolioumschlag weiterhin unserem langfristigen Durchschnitt entsprechen wird, da wir uns nun erfolgreich in die in Denver ansässigen Anlageteams integriert haben.

Die Fondspositionierung ist weiterhin auf unsere Themen Wissen & Technologie und Effizienz ausgerichtet, was zu einer anhaltenden Übergewichtung der Sektoren Informationstechnologie und Industrie gegenüber dem Index geführt hat. Der Fonds bleibt in den Sektoren Energie, Konsumgüter und Finanzen untergewichtet, und die regionale Gewichtung entspricht weiterhin der Benchmark, dem MSCI World. Der Fonds wird so verwaltet, dass die regionale Gewichtung im Einklang mit dem MSCI World bleibt, während die Sektorgewichtungen davon abhängen, wo wir die überzeugendsten Bottom-up-Aktienideen finden, unter Beibehaltung eines ausgewogenen Risikoprofils.

Während des Berichtszeitraums eröffneten wir neue Positionen in Intact Financial, Nintendo und MasterCard. Hingegen haben wir die Positionen des Fonds in RELX Group, Analog Devices und Tetra Tech veräussert.

In der ersten Oktoberwoche legten die Anleiherenditen weltweit enorm zu (die Preise bewegten sich entgegengesetzt zu den Renditen). Dies fiel mit einer starken Stilrotation an den globalen Aktienmärkten zusammen. Am Donnerstag, den 4. Oktober übertraf der MSCI World Value Index den MSCI World Growth Index um 1,26 %, was die grösste eintägige Outperformance seit Mai 2009 ist. Im Bereich Informationstechnologie wurden die Aktien besonders schwer getroffen, während die Sektoren mit der besten Performance Energie, Finanzen, nicht-zyklische Konsumgüter und Versorgung waren, in denen der Fonds untergewichtet ist. Dies ist angesichts seines Wachstumsstils und seiner übergewichteten Haltung gegenüber dem Informationstechnologie-Sektor ein schwieriges Umfeld für den Fonds.

Anlagebericht (Fortsetzung)

Mit einem aktiven Portfolioanteil von über 90 % sind Phasen der Underperformance (und Outperformance) statistisch gesehen unvermeidlich und wir möchten unsere Anleger daher ermutigen, dies als potenzielle Gelegenheit zu betrachten. Eine Rückkehr zum Mittelwert ist über kürzere Zeiträume unvermeidlich. Wenn dies geschieht, ist es wichtig, dass wir uns an den Unterschied zwischen Wert und Bewertung erinnern. Viele Faktoren können zu Schwankungen der kurzfristigen Bewertungen führen; einer der wichtigsten ist das Zinsniveau. Allerdings ist die Bewertung nicht das gleiche wie der Wert und langfristig betrachtet wird Wachstum für Anleger immer den grössten Wert generieren.

Ein starkes Merkmal unserer Strategie ist unser Anlagerahmen, der auf Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung von Umwelt- und gesellschaftlichen Trends ausgerichtet ist. Dies ermöglicht uns eine unglaubliche Klarheit und Konsequenz bei der Art und Weise, wie wir attraktive Anlagegelegenheiten identifizieren, die starken thematischen Wachstumsmotoren ausgesetzt sind. Die kohlenstoffarme Energiewende und die vierte industrielle Revolution, die durch eine zunehmende Verbreitung der Technologie in allen Sektoren der Weltwirtschaft gekennzeichnet ist, sind zwei Anlagetrends, die so stark sind, dass wir sie als von Natur aus generationell betrachten. Das Portfolio ist so positioniert, dass es diese beiden Trends ausnutzen kann, die beide untrennbar mit der Harmonisierung der vielen Konflikte zwischen ökologischer und gesellschaftlicher Nachhaltigkeit verbunden sind.

Wir glauben, dass die Ölpreise wieder sinken werden. Tatsächlich ist ein hoher Ölpreis selbstzerstörerisch, da sein einziger Zweck die Beschleunigung von Innovation und Substitution ist. In zehn Jahren wird es mehr erneuerbare Energien geben, viel mehr Elektrofahrzeuge und Milliarden weitere vernetzte Geräte mit Halbleitern und Microchips, die grosse Datenmengen erfassen und generieren, welche vollständig in der Cloud gespeichert werden, Arbeitsspeicher erfordern und dann analysiert und durch Software verwendbar gemacht werden, um Effizienzen zu schaffen, die Produktivität zu steigern und einen Mehrwert für unsere Gesellschaften zu generieren. Neben den Investitionen in viele führende Unternehmen, die einen Bezug zu diesen Bereichen haben, hat das Portfolio jedoch auch eine Allokation in Verbraucherunternehmen, die in der Kreislaufwirtschaft führend sind, in Unternehmen aus den Bereichen Kranken- und Lebensversicherung, Dienstleistungen im Gesundheitswesen, Wassertechnologie, elektrische Sicherheit, architektonisches Design, Bildung und Unterhaltung. Wenn wir über Nachhaltigkeit nachdenken, sehen wir eine Welt voller Möglichkeiten – wir glauben, dass es in unserem Portfolio eine grosse Vielfalt und einen eindeutigen Fokus gibt.

Vergleichstabellen für die sechs Monate zum 30. September 2018

	Ausschüttende Anteile der Klasse A			
	Sechs	Jahr bis	Jahr bis	Jahr bis
	Monate zum			
	30.09.2018	31.03.2018	31.03.2017	31.03.2016
	(Pence	(Pence	(Pence	(Pence
	pro Anteil)	pro Anteil)	pro Anteil)	pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil				
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	281,89	258,14	204,72	211,71
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	30,48	28,56	57,80	(3,58)
Betriebliche Aufwendungen	(2,57)	(4,67)	(3,93)	(3,41)
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	27,91	23,89	53,87	(6,99)
Ausschüttungen auf Ertragsanteile	(0,06)	(0,14)	(0,45)	-
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	309,74	281,89	258,14	204,72
* nach direkten Transaktionskosten von:	0,04	0,21	0,20	0,16
Wertentwicklung				
Ertrag nach Gebühren	9,90 %	9,25 %	26,31 %	(3,30 %)
Weitere Informationen				
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	137 203	126 071	124 402	122 116
Endbestand	44 295 729	44 723 303	48 191 702	59 651 392
Betriebliche Aufwendungen (annualisiert)	1,69 %	1,69 %	1,70 %	1,70 %
Direkte Transaktionskosten	0,01 %	0,08 %	0,08 %	0,08 %
Preise				
Höchster Anteilspreis (Pence)	318,20	297,00	262,70	219,30
Niedrigster Anteilspreis (Pence)	277,20	249,40	199,80	174,20

	Ausschüttende Anteile der Klasse G	
	Sechs	Jahr bis
	Monate zum	
	30.09.2018	31.03.2018
	(Pence	(Pence
	pro Anteil)	pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil		
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	299,59	300,00 ¹
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	32,34	0,01
Betriebliche Aufwendungen	(1,19)	(0,24)
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	31,15	(0,23)
Ausschüttungen auf Ertragsanteile	(1,60)	(0,18)
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	329,14	299,59
* nach direkten Transaktionskosten von:	0,04	0,24
Wertentwicklung		
Ertrag nach Gebühren	10,40 %	(0,08 %)
Weitere Informationen		
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	-	1
Endbestand	151	169
Betriebliche Aufwendungen (annualisiert)	0,73 %	0,73 %
Direkte Transaktionskosten	0,01 %	0,08 %
Preise		
Höchster Anteilspreis (Pence)	339,20	315,70
Niedrigster Anteilspreis (Pence)	294,60	292,00

¹ Ausschüttende Anteile der Klasse G, aufgelegt am 16. Februar 2018, und dies ist der erste veröffentlichte Preis.

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

	Thesaurierende Anteile der Klasse I			
	Sechs	Jahr bis	Jahr bis	Jahr bis
	Monate zum			
	30.09.2018	31.03.2018	31.03.2017	31.03.2016
	(Pence	(Pence	(Pence	(Pence
	pro Anteil)	pro Anteil)	pro Anteil)	pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil				
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	310,42	281,70	221,07	226,65
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	33,60	31,27	62,78	(3,76)
Betriebliche Aufwendungen	(1,40)	(2,55)	(2,15)	(1,82)
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	32,20	28,72	60,63	(5,58)
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	(1,37)	(1,66)	(1,68)	(1,36)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	1,37	1,66	1,68	1,36
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	342,62	310,42	281,70	221,07
* nach direkten Transaktionskosten von:	0,04	0,23	0,22	0,17
Wertentwicklung				
Ertrag nach Gebühren	10,37 %	10,20 %	27,43 %	(2,46 %)
Weitere Informationen				
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	179 967	142 579	99 142	40 438
Endbestand	52 526 810	45 930 364	35 194 346	18 291 418
Betriebliche Aufwendungen (annualisiert)	0,84 %	0,84 %	0,84 %	0,85 %
Direkte Transaktionskosten	0,01 %	0,08 %	0,08 %	0,08 %
Preise				
Höchster Anteilspreis (Pence)	351,40	326,90	286,60	234,90
Niedrigster Anteilspreis (Pence)	305,30	272,20	216,00	187,90
	Ausschüttende Anteile der Klasse I			
	Sechs	Jahr bis	Jahr bis	Jahr bis
	Monate zum			
	30.09.2018	31.03.2018	31.03.2017	31.03.2016
	(Pence	(Pence	(Pence	(Pence
	pro Anteil)	pro Anteil)	pro Anteil)	pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil				
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	300,00	273,75	216,23	223,14
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	32,46	30,33	61,21	(3,79)
Betriebliche Aufwendungen	(1,35)	(2,47)	(2,06)	(1,79)
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	31,11	27,86	59,15	(5,58)
Ausschüttungen auf Ertragsanteile	(1,42)	(1,61)	(1,63)	(1,33)
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	329,69	300,00	273,75	216,23
* nach direkten Transaktionskosten von:	0,04	0,23	0,21	0,17
Wertentwicklung				
Ertrag nach Gebühren	10,37 %	10,18 %	27,36 %	(2,50 %)
Weitere Informationen				
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	190 711	168 965	129 722	110 015
Endbestand	57 845 117	56 322 710	47 387 761	50 879 723
Betriebliche Aufwendungen (annualisiert)	0,84 %	0,84 %	0,84 %	0,85 %
Direkte Transaktionskosten	0,01 %	0,08 %	0,08 %	0,08 %
Preise				
Höchster Anteilspreis (Pence)	339,60	316,40	278,70	231,20
Niedrigster Anteilspreis (Pence)	295,00	264,60	211,30	184,30

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

	Thesaurierende Anteile der Klasse Z			
	Sechs	Jahr bis	Jahr bis	Jahr bis
	Monate zum			
	30.09.2018	31.03.2018	31.03.2017	31.03.2016
	(Pence	(Pence	(Pence	(Pence
	pro Anteil)	pro Anteil)	pro Anteil)	pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil				
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	422,78	380,69	296,44	301,60
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	45,82	42,34	84,45	(4,96)
Betriebliche Aufwendungen	(0,14)	(0,25)	(0,20)	(0,20)
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	45,68	42,09	84,25	(5,16)
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	(3,89)	(5,78)	(5,20)	(4,39)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	3,89	5,78	5,20	4,39
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	468,46	422,78	380,69	296,44
* nach direkten Transaktionskosten von:	0,06	0,32	0,29	0,23
Wertentwicklung				
Ertrag nach Gebühren	10,80 %	11,06 %	28,42 %	(1,71 %)
Weitere Informationen				
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	124 842	116 397	106 833	96 188
Endbestand	26 649 773	27 531 409	28 063 167	32 447 597
Betriebliche Aufwendungen (annualisiert)	0,06 %	0,06 %	0,06 %	0,07 %
Direkte Transaktionskosten	0,01 %	0,08 %	0,08 %	0,08 %
Preise				
Höchster Anteilspreis (Pence)	480,00	445,10	387,10	312,60
Niedrigster Anteilspreis (Pence)	415,80	368,10	289,90	251,70
Nicht abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse A Euro				
	Sechs	Jahr bis	Jahr bis	Jahr bis
	Monate zum			
	30.09.2018	31.03.2018	31.03.2017	31.03.2016
	(Pence	(Pence	(Pence	(Pence
	pro Anteil)	pro Anteil)	pro Anteil)	pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil				
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	25 089,46	22 964,21	18 184,30	18 789,95
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	2 716,59	2 539,20	5 135,58	(302,30)
Betriebliche Aufwendungen	(230,89)	(413,95)	(358,67)	(303,35)
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	2 485,70	2 125,25	4 779,91	(605,65)
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	(20,24)	(29,67)	-	(5,15)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	20,24	29,67	-	5,15
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	27 575,16	25 089,46	22 964,21	18 184,30
* nach direkten Transaktionskosten von:	3,56	18,91	17,93	14,18
Wertentwicklung				
Ertrag nach Gebühren	9,91 %	9,25 %	26,29 %	(3,22 %)
Weitere Informationen				
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	2 279	524	629	28
Endbestand	8 265	2 087	2 738	152
Betriebliche Aufwendungen (annualisiert)	1,69 %	1,69 %	1,70 %	1,70 %
Direkte Transaktionskosten	0,01 %	0,08 %	0,08 %	0,08 %
Preise				
Höchster Anteilspreis (Euro Cent)	31 480,00	29 840,00	26 970,00	26 990,00
Niedrigster Anteilspreis (Euro Cent)	28 160,00	26 030,00	22 140,00	19 930,00

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

	Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse I Euro			
	Sechs	Jahr bis	Jahr bis	Jahr bis
	Monate zum			
	30.09.2018	31.03.2018	31.03.2017	31.03.2016
	(Pence	(Pence	(Pence	(Pence
	pro Anteil)	pro Anteil)	pro Anteil)	pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil				
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	1 893,53	1 693,80	1 255,41	1 180,67
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	221,60	215,41	451,35	84,03
Betriebliche Aufwendungen	(8,39)	(15,68)	(12,96)	(9,29)
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	213,21	199,73	438,39	74,74
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	(8,30)	(7,38)	(11,58)	(8,98)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	8,30	7,38	11,58	8,98
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	2 106,74	1 893,53	1 693,80	1 255,41
* nach direkten Transaktionskosten von:	0,27	1,49	1,36	0,90
Wertentwicklung				
Ertrag nach Gebühren	11,26 %	11,79 %	34,92 %	6,33 %
Weitere Informationen				
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	1 125	963	20	2
Endbestand	53 382	50 857	1 210	150
Betriebliche Aufwendungen (annualisiert)	0,81 %	0,81 %	0,81 %	0,82 %
Direkte Transaktionskosten	0,01 %	0,08 %	0,08 %	0,08 %
Preise				
Höchster Anteilspreis (Euro Cent)	2 431,76	2 274,63	2 015,51	1 690,03
Niedrigster Anteilspreis (Euro Cent)	2 121,78	1 912,51	1 543,97	1 347,49
Nicht abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse I Euro				
	Sechs	Jahr bis	Jahr bis	Jahr bis
	Monate zum			
	30.09.2018	31.03.2018	31.03.2017	31.03.2016
	(Pence	(Pence	(Pence	(Pence
	pro Anteil)	pro Anteil)	pro Anteil)	pro Anteil)
Veränderung des Nettovermögens je Anteil				
Anfangs-Nettoinventarwert je Anteil	179,70	163,03	127,90	131,10
Ertrag vor betrieblichen Aufwendungen*	19,46	18,09	36,31	(2,18)
Betriebliche Aufwendungen	(0,79)	(1,42)	(1,18)	(1,02)
Ertrag nach betrieblichen Aufwendungen*	18,67	16,67	35,13	(3,20)
Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	(0,71)	(1,01)	(1,13)	(0,79)
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile	0,71	1,01	1,13	0,79
Schluss-Nettoinventarwert je Anteil	198,37	179,70	163,03	127,90
* nach direkten Transaktionskosten von:	0,03	0,14	0,12	0,10
Wertentwicklung				
Ertrag nach Gebühren	10,39 %	10,23 %	27,46 %	(2,44 %)
Weitere Informationen				
Schluss-Nettoinventarwert (Tsd. £)	151 007	107 576	72 773	73 484
Endbestand	76 123 641	59 863 854	44 638 695	57 453 222
Betriebliche Aufwendungen (annualisiert)	0,81 %	0,81 %	0,81 %	0,82 %
Direkte Transaktionskosten	0,01 %	0,08 %	0,08 %	0,08 %
Preise				
Höchster Anteilspreis (Euro Cent)	225,80	213,40	191,30	188,40
Niedrigster Anteilspreis (Euro Cent)	201,70	185,50	156,20	140,10

Performancewerte werden zum Geschäftsschluss angegeben und können vom Überblick über die Wertentwicklung abweichen.

Vergleichstabellen (Fortsetzung)

Betriebliche Aufwendungen

Bei den betrieblichen Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen im Zusammenhang mit der Führung und Verwaltung des Fonds auf Tagesbasis, die von der jeweiligen Anteilsklasse getragen werden.

Auflegungen und Schliessungen von Anteilsklassen

Während des Berichtszeitraums wurden keine Anteilsklassen aufgelegt oder geschlossen.

Abgesicherte Anteilsklassen

Die Klasse I Euro (abgesichert) thesaurierend ist eine abgesicherte Anteilsklasse. Bei den abgesicherten Anteilsklassen darf der ACD Währungsabsicherungstransaktionen einsetzen, um die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen der Währung dieser Anteilsklasse und dem Pfund Sterling, der Basiswährung des Fonds, zu verringern.

Laufende Kostenquote (Ongoing Charge Figure, OCF)

Die annualisierte laufende Kostenquote (OCF) des Fonds berechnet sich als Quotient aus den gesamten laufenden Kosten und dem durchschnittlichen Nettoinventarwert für zwölf Monate. Laufende Kosten sind alle Aufwendungen, die von den Anlagen des Fonds während des Berichtszeitraums abgezogen werden, mit Ausnahme von Aufwendungen, die ausdrücklich vorschriftsmässig ausgenommen werden müssen.

	30.09.18 %	31.03.18 %
Klasse A	1,69	1,69
Klasse G	0,73	0,73 ¹
Klasse I	0,84	0,84
Klasse Z	0,06	0,06
Klasse A Euro (nicht abgesichert)	1,69	1,69
Klasse I Euro (abgesichert)	0,81	0,81
Klasse I Euro (nicht abgesichert)	0,81	0,81

Der OCF wird in Übereinstimmung mit den von der European Securities and Markets Authority (ESMA) herausgegebenen Vorschriften berechnet.

¹ Ausschüttende Anteile der Klasse G, aufgelegt am 16. Februar 2018, und dies ist eine Schätzung des LKQ. Die Schätzung wurde berechnet als das Verhältnis der gesamten laufenden Gebühren seit dem Auflegungsdatum gegenüber dem durchschnittlichen Nettoinventarwert.

Risiko- und Ertragsprofil

Es sind derzeit acht Arten von Anteilsklassen des Fonds im Umlauf: A (ausschüttend), G (ausschüttend), I (thesaurierend), I (ausschüttend), Z (thesaurierend),

A Euro (nicht abgesichert, thesaurierend), I Euro (nicht abgesichert, thesaurierend) und I Euro (nicht abgesichert, thesaurierend).

Jede Art von Anteilsklasse weist dasselbe nachfolgend dargestellte Risiko- und Ertragsprofil auf:



Der SRRI-Risikoindikator (SRRI) berechnet sich auf Basis einer historischen Volatilität über einen rollierenden 5Jahres-Zeitraum¹ und wird monatlich überprüft und aktualisiert, falls sich die Volatilität so deutlich verändert hat, dass sie Auswirkungen auf das SRRI-Niveau haben könnte. Bei dem SRRI handelt es sich lediglich um einen Indikator und keine zuverlässige Abbildung künftiger Volatilitäten und Marktbedingungen.

Der Wert einer Anlage in den Fonds kann sowohl steigen als auch fallen. Bei Verkauf Ihrer Anteile sind diese unter Umständen weniger wert, als Sie dafür bezahlt haben.

Das o. a. Risiko-Ertrags-Rating basiert auf mittelfristiger Volatilität. In Zukunft könnte die tatsächliche Volatilität des Fonds höher oder niedriger sein und sein Risiko-Ertrags-Rating könnte sich dementsprechend ändern.

Die Anteilsklassen erscheinen bei 5 von 7. Die Anteilsklassen in den höheren Kategorien haben in den letzten fünf Jahren stärkere und/oder häufigere Kursschwankungen gezeigt als die Anteilsklassen in den niedrigeren Kategorien. Die niedrigste Kategorie stellt keine risikolose Anlage dar.

Das Rating reflektiert nicht die möglichen Auswirkungen ungewöhnlicher Marktbedingungen oder grosser, unvorhersehbarer Ereignisse. Unter normalen Marktbedingungen können die folgenden Risiken gelten:

Risiko des aktiven Managements Aktive Managementtechniken, die unter normalen Marktbedingungen gute Ergebnisse erzielt haben, können sich zu anderen Zeiten als ineffektiv oder ungünstig erweisen.

Kontrahentenrisiko Der Fonds kann Geld verlieren, wenn ein Kontrahent, mit dem er Geschäfte abschliesst, nicht mehr willens oder nicht mehr fähig ist, seinen Verpflichtungen gegenüber dem Fonds nachzukommen.

Derivatrisiko Die Verwendung von Derivaten setzt den Fonds Risiken aus, die sich von den Risiken unterscheiden und möglicherweise grösser als die Risiken sind, die mit der direkten Anlage in Wertpapiere verbunden sind. Diese können daher zu einem zusätzlichen Verlust führen, der deutlich höher sein kann als die Kosten des Derivats.

Aktienrisiko Anteile können schnell an Wert verlieren. In der Regel bergen sie höhere Risiken als Anleihen oder andere Geldmarktinstrumente. Daher kann der Wert Ihrer Investition steigen oder fallen.

Wechselkursrisiko Änderungen der Wechselkurse können den Wert Ihrer Investition sowie alle Erträge daraus steigen oder fallen lassen.

Absicherungsrisiko Wenn der Fonds oder eine bestimmte Anteilsklasse des Fonds eine Reduzierung der Risiken (z. B. Wechselkursschwankungen) anstrebt, können die hierzu dienenden Massnahmen unwirksam, nicht verfügbar oder nachteilig sein.

Liquiditätsrisiko Die Bewertung oder der Verkauf eines Wertpapiers zu einem gewünschten Zeitpunkt und Preis könnte schwierig werden, wodurch sich das Risiko von Anlageverlusten erhöht.

Die vollständige Liste aller Risiken des Fonds ist im Abschnitt „Risikofaktoren“ des Fondsprospekts enthalten.

Es gab während des Berichtszeitraums keine Änderungen bei der Risikoeinstufung.

Der SRRI entspricht den ESMA-Leitlinien zur Berechnung des SRRI.

¹ Die Klasse G ausschüttend besteht noch nicht für fünf Jahre, da sie am 16. Februar 2018 aufgelegt wurde. Da diese Anteilsklasse keine fünfjährige Historie aufweist, wurde anhand des relevanten Branchendurchschnitts des Fonds eine synthetische Historie erstellt.

Portfolioaufstellung zum 30. September 2018

Beteiligung	Anlage	Marktwert Tsd. £	Prozentsatz des Gesamt- nettovermögens %
	Aktien 97,56 % (31.03.2018: 97,95 %)		
	Österreich 0,66 % (31.03.2018: 1,43 %)		
	Informationstechnologie 0,66 % (31.03.2018: 1,43 %)		
120 000	AMS	5 166	0,66
	Brasilien 0,35 % (31.03.2018: 0,68 %)		
	Versorger 0,35 % (31.03.2018: 0,68 %)		
350 000	Cia de Saneamento do Paraná	2 785	0,35
	Kanada 4,35 % (31.03.2018: 3,01 %)		
	Zyklische Konsumgüter 2,22 % (31.03.2018: 2,26 %)		
750 000	Gildan Activewear	17 486	2,22
	Finanztitel 1,45 % (31.03.2018: 0,00 %)		
180 000	Intact Financial	11 421	1,45
	Versorger 0,68 % (31.03.2018: 0,75 %)		
500 000	Borex 'A'	5 348	0,68
	Finnland 0,42 % (31.03.2018: 0,44 %)		
	Industrietitel 0,42 % (31.03.2018: 0,44 %)		
81 138	Kone	3 328	0,42
	Frankreich 6,69 % (31.03.2018: 6,05 %)		
	Industrietitel 5,14 % (31.03.2018: 4,99 %)		
1 450 000	Getlink	14 194	1,81
225 000	Legrand	12 582	1,60
221 000	Schneider Electric	13 641	1,73
		40 417	5,14
	Telekommunikationsdienstleistungen 1,55 % (31.03.2018: 1,06 %)		
1 000 000	Orange	12 234	1,55
	Deutschland 1,44 % (31.03.2018: 1,01 %)		
	Informationstechnologie 1,44 % (31.03.2018: 1,01 %)		
120 000	SAP	11 358	1,44
	Hongkong 1,91 % (31.03.2018: 2,00 %)		
	Finanztitel 1,91 % (31.03.2018: 2,00 %)		
2 198 200	AIA	15 058	1,91
	Irland 0,57 % (31.03.2018: 1,37 %)		
	Industrietitel 0,57 % (31.03.2018: 1,37 %)		
125 000	Kingspan	4 480	0,57
	Israel 0,33 % (31.03.2018: 0,44 %)		
	Informationstechnologie 0,33 % (31.03.2018: 0,44 %)		
90 000	SolarEdge Technologies	2 595	0,33

Portfolioaufstellung (Fortsetzung)

Beteiligung	Anlage	Marktwert Tsd. £	Prozentsatz des Gesamt- nettovermögens %
	Japan 10,39 % (31.03.2018: 8,58 %)		
	Zyklische Konsumgüter 1,92 % (31.03.2018: 2,07 %)		
429 700	Panasonic	3 839	0,49
91 300	Shimano	11 287	1,43
		<u>15 126</u>	<u>1,92</u>
	Industrietitel 0,90 % (31.03.2018: 0,93 %)		
64 000	Nidec	7 060	0,90
	Informationstechnologie 6,16 % (31.03.2018: 3,60 %)		
80 000	Nintendo	22 394	2,85
350 000	Omron	11 342	1,44
613 500	Shimadzu	14 724	1,87
		<u>48 460</u>	<u>6,16</u>
	Immobilien 1,41 % (31.03.2018: 1,98 %)		
2 600 000	Leopalace21	11 111	1,41
	Niederlande 4,38 % (31.03.2018: 3,99 %)		
	Finanztitel 1,65 % (31.03.2018: 1,13 %)		
1 300 000	ING	12 950	1,65
	Informationstechnologie 2,73 % (31.03.2018: 2,86 %)		
150 000	ASML Holdings	21 497	2,73
	Vereinigtes Königreich 5,28 % (31.03.2018: 7,42 %)		
	Zyklische Konsumgüter 1,45 % (31.03.2018: 1,52 %)		
1 500 000	Informa	11 433	1,45
	Industrietitel 0,00 % (31.03.2018: 1,94 %)		
	Grundstoffe 2,74 % (31.03.2018: 2,43 %)		
4 500 000	DS Smith	21 523	2,74
	Telekommunikationsdienstleistungen 1,09 % (31.03.2018: 1,53 %)		
5 231 001	Vodafone	8 605	1,09
	USA 60,79 % (31.03.2018: 61,53 %)		
	Zyklische Konsumgüter 3,81 % (31.03.2018: 3,82 %)		
230 000	Aptiv	14 796	1,88
140 000	Nike 'B'	9 094	1,16
30 000	Tesla Motors	6 090	0,77
		<u>29 980</u>	<u>3,81</u>
	Nicht-zyklische Konsumgüter 1,52 % (31.03.2018: 1,36 %)		
118 619	McCormick Non-Voting Shares	11 982	1,52

Portfolioaufstellung (Fortsetzung)

Beteiligung	Anlage	Marktwert Tsd. £	Prozentsatz des Gesamt- nettovermögens %
	Finanztitel 8,39 % (31.03.2018: 8,38 %)		
115 000	AON	13 560	1,72
300 000	Charles Schwab	11 307	1,44
220 956	Marsh & McLennan	14 016	1,78
350 000	Progressive	19 065	2,42
200 000	Walker & Dunlop	8 107	1,03
		<u>66 055</u>	<u>8,39</u>
	Gesundheitsvorsorge 7,87 % (31.03.2018: 9,08 %)		
400 000	Capital Senior Living	2 893	0,37
200 000	Encompass Health	11 957	1,52
120 000	Henry Schein	7 824	0,99
86 880	Humana	22 544	2,86
265 471	Mednax	9 499	1,21
48 526	Waters	7 245	0,92
		<u>61 962</u>	<u>7,87</u>
	Industrietitel 8,69 % (31.03.2018: 7,98 %)		
170 000	A.O. Smith	6 955	0,88
1 000 000	Evoqua Water Technologies	13 634	1,73
130 000	Hubbell	13 314	1,69
207 905	Wabtec	16 723	2,12
290 000	Xylem	17 762	2,27
		<u>68 388</u>	<u>8,69</u>
	Informationstechnologie 26,97 % (31.03.2018: 27,60 %)		
130 000	Adobe Systems	26 913	3,42
160 000	Autodesk	19 153	2,43
280 000	Cadence Design Systems	9 731	1,24
220 000	Cognizant Technology Solutions	13 016	1,65
90 000	IPG Photonics	10 771	1,37
90 000	Lam Research	10 470	1,33
50 000	MasterCard	8 535	1,08
200 000	Microchip Technology	12 102	1,54
440 000	Microsoft	38 621	4,92
140 615	National Instruments	5 212	0,66
100 000	Salesforce.com	12 195	1,55
280 000	TE Connectivity	18 880	2,40
205 000	Texas Instruments	16 866	2,14
85 000	Visa	9 780	1,24
		<u>212 245</u>	<u>26,97</u>
	Grundstoffe 0,95 % (31.03.2018: 0,91 %)		
90 000	Avery Dennison	7 477	0,95
	Immobilien 2,59 % (31.03.2018: 2,40 %)		
35 000	Equinix	11 618	1,47
680 000	Physicians Realty Trust REIT	8 792	1,12
		<u>20 410</u>	<u>2,59</u>

Portfolioaufstellung (Fortsetzung)

Beteiligung	Anlage	Markt- wert Tsd. £	Prozentsatz des Gesamt- nettovermögens %
	Derivate 0,00 % (31.03.2018: 0,00 %)		
	Devisenterminkontrakte 0,00 % (31.03.2018: 0,00 %)¹		
	Kauf EUR 25 855: Verkauf GBP 22 981 Oktober 2018 ²	-	-
	Kauf GBP 115 487: Verkauf EUR 129 875 Oktober 2018 ²	-	-
	Kauf GBP 61 106: Verkauf EUR 68 537 Oktober 2018 ²	-	-
	Kauf JPY 332 454 767: Verkauf GBP 2 239 653 Oktober 2018	5	-
		<u>5</u>	<u>-</u>
	Devisenterminkontrakte (abgesicherte Anteilsklassen) (0,00 %)		
	(31.03.2018: 0,00 %)¹		
	Kauf EUR 1 262 876: Verkauf GBP 1 124 013 Oktober 2018	1	-
	Kauf EUR 16 322: Verkauf GBP 14 664 Oktober 2018 ²	-	-
	Kauf GBP 13 519: Verkauf EUR 15 181 Oktober 2018 ²	-	-
	Kauf GBP 7 660: Verkauf EUR 8 606 Oktober 2018 ²	-	-
		<u>1</u>	<u>-</u>
	Anlagenportfolio	767 946	97,56
	Sonstiges Nettovermögen	19 188	2,44
	Gesamtnettovermögen	787 134	100,00

¹ Nicht notierte Wertpapiere

² Aufgrund der Rundung auf die nächsten GBP 1 000

Alle Anlagen sind an anerkannten Börsen notiert und stellen „zulässige Wertpapiere“ im Sinne der FCA-Vorschriften dar, sofern nicht anders angegeben.

Aufstellung des Gesamtertrags (ungeprüft) für die sechs Monate zum 30. September 2018

	30.09.2018		30.09.2017	
	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £
Erträge				
Kapitalgewinne (netto)		67 408		26 924
Erlöse	6 969		5 317	
Aufwendungen	<u>(3 213)</u>		<u>(2 454)</u>	
Nettoerlöse vor Steuern	3 756		2 863	
Besteuerung	<u>(563)</u>		<u>(246)</u>	
Nettoerlöse nach Steuern		<u>3 193</u>		<u>2 617</u>
Gesamtertrag vor Ausschüttungen		70 601		29 541
Ausschüttungen		(3 193)		(2 617)
Veränderung des den Anteilshabern zuzurechnenden Nettovermögens aus der Anlagetätigkeit		<u>67 408</u>		<u>26 924</u>

Aufstellung der Änderungen des den Anteilshabern anrechenbaren Nettovermögens

(ungeprüft) für die sechs Monate zum 30. September 2018

	30.09.2018		30.09.2017	
	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £	Tsd. £
Anteilshabern zuzurechnendes Nettovermögen zu Beginn*		663 076		533 521
Forderungen aus der Ausgabe	84 367		58 311	
Verbindlichkeiten aus der Löschung von Anteilen	<u>(30 066)</u>		<u>(17 964)</u>	
		54 301		40 347
Entwicklung des Anteilshabern zuzurechnenden Nettovermögens aus der Anlagetätigkeit		67 408		26 924
Einbehaltene Ausschüttungen auf thesaurierende Anteile		2 349		1 890
Anteilshabern zuzurechnendes Nettovermögen zum Ende des Berichtszeitraums		<u>787 134</u>		<u>602 682</u>

* Das den Anteilshabern zuzurechnende Nettovermögen zu Beginn des aktuellen Zeitraums entspricht nicht dem den Anteilshabern zuzurechnenden Nettovermögen zum Ende des Vergleichszeitraums, da es sich dabei nicht um aufeinanderfolgende Zeiträume handelt.

Bilanz (ungeprüft) zum 30. September 2018

	30.09.2018	31.03.2018
	Tsd. £	Tsd. £
Aktiva:		
Anlagen	767 946	649 462
Umlaufvermögen:		
Debitoren	9 566	2 431
Barmittel und Bankguthaben	28 130	18 927
Gesamtvermögen	805 642	670 820
Passiva:		
Anlageverbindlichkeiten	-	12
Kreditoren:		
Zahlbare Ausschüttungen	844	223
Sonstige Kreditoren	17 664	7 509
Summe Verbindlichkeiten	18 508	7 744
Den Anteilsinhabern zuzurechnendes Nettovermögen	787 134	663 076

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegungsmethoden, Ausschüttungspolitik und potenziellen Risiken sind mit den jeweiligen Angaben im Jahresabschluss für das Jahr zum 31. März 2018 konsistent und in diesem Jahresabschluss beschrieben.

Ausschüttungstabelle für die sechs Monate zum 30. September 2018 (in Pence pro Anteil)

Zwischendividenden-Ausschüttung (Buchungsdatum 30. September 2018, ausgezahlt am 30. November 2018)

Gruppe 1: Anteile, die vor dem 1. April 2018 erworben wurden

Gruppe 2: Anteile, die am oder nach dem 1. April 2018 erworben wurden

	Ausschüttungen je Anteil	Gesamt- Ausschüttung je Anteil 30.11.2018	Gesamt- Ausschüttung je Anteil 30.11.2017
Ausschüttende Anteile der Klasse A			
Gruppe 1	0,0553	0,0553	0,1391
Gruppe 2	0,0553	0,0553	0,1391
Ausschüttende Anteile der Klasse G¹			
Gruppe 1	1,6009	1,6009	n.z.
Gruppe 2	1,6009	1,6009	n.z.
Thesaurierende Anteile der Klasse I			
Gruppe 1	1,3679	1,3679	1,2474
Gruppe 2	1,3679	1,3679	1,2474
Ausschüttende Anteile der Klasse I			
Gruppe 1	1,4162	1,4162	1,2122
Gruppe 2	1,4162	1,4162	1,2122
Thesaurierende Anteile der Klasse Z			
Gruppe 1	3,8861	3,8861	3,5147
Gruppe 2	3,8861	3,8861	3,5147
Nicht abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse A Euro²			
Gruppe 1	24,8376	24,8376	33,6777
Gruppe 2	24,8376	24,8376	33,6777
Abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse I Euro²			
Gruppe 1	10,1826	10,1826	5,0690
Gruppe 2	10,1826	10,1826	5,0690
Nicht abgesicherte thesaurierende Anteile der Klasse I Euro²			
Gruppe 1	0,8672	0,8672	0,8725
Gruppe 2	0,8672	0,8672	0,8725

¹ Die ausschüttende Anteilsklasse G wurde am 16. Februar 2018 aufgelegt.

² in Euro Cent je Anteil

Weitere Informationen

Fragen von Anteilshabern

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Fondsbeteiligung haben, kontaktieren Sie bitte entweder Ihren professionellen Berater oder rufen Sie uns unter einer der folgenden Telefonnummern an:

Für Handelsfragen, einschliesslich Kauf und Verkauf von Anteilen, rufen Sie bitte die folgende Nummer zum Ortstarif an: **0845 608 8703**

Die folgende Leitung ist ebenfalls verfügbar:

Kundenservice: **0800 832 832**

oder Sie können uns per E-Mail unter **support@janushenderson.com** kontaktieren

Zum Schutz aller Beteiligten und zur Verbesserung des Kundenservice können Telefongespräche aufgezeichnet werden.

Wichtige Informationen

Janus Henderson Investors ist der Name, unter dem Janus Capital International Limited (Reg.-Nr. 3594615), Henderson Global Investors Limited (Reg.-Nr. 906355), Henderson Investment Funds Limited (Reg.-Nr. 2678531), AlphaGen Capital Limited (Reg.-Nr. 962757) und Henderson Equity Partners Limited (Reg.-Nr. 2606646) (jeweils in England und Wales gegründet und eingetragen, mit Sitz in 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE) von der Financial Services Authority für das Anbieten von Anlageprodukten und Erbringen von Anlagedienstleistungen zugelassen sind und beaufsichtigt werden. Henderson Management S.A. (Registernr. B22848) wurde in Luxemburg gegründet und mit Sitz in 2 Rue de Bitbourg, L-1273 Luxemburg eingetragen und von der Commission de Surveillance du Secteur Financier zugelassen.

Zum Schutz aller Beteiligten, zur Verbesserung des Kundenservice und zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufzeichnungspflichten können Telefongespräche aufgezeichnet werden.

Sofern nicht anders angegeben, werden alle Daten von Janus Henderson Investors zur Verfügung gestellt.

© 2018 Janus Henderson Investors. Der Name Janus Henderson Investors umfasst HGI Group Limited, Henderson Global Investors (Brand Management) Sarl und Janus International Holding LLC.